**Pressemitteilung #04-2023**Stuttgart, 29. April 2024

**Differenzierte Einblicke –
Die Kunstschularbeit in Baden-Württemberg**

Der Landesverband der Kunstschulen hat aktuell einen Flyer mit Informationen
zu Zahlen veröffentlicht sowie den Jahresbericht 2023 vorgelegt.

Die Darstellung „Kunstschulen in Zahlen“ macht erstmals einer breiteren Öffentlichkeit deutlich, wie Kunstschularbeit aufgestellt ist und wie sie nachgefragt wird. Die Vielfalt der Trägerstrukturen, eine Besonderheit in Baden-Württemberg, die Spartenvielfalt und das starke Engagement in Kooperationen wird zahlenmäßig abgebildet und bunt illustriert.

Bereits zum 7. Mal legt der Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg einen Jahresbericht vor. Der Blick in das vergangene Jahr macht die Vielfalt seiner Verbandsaktivitäten (Lobbyarbeit für die Künste, Entwicklung von Modellprojekten, Beratung von Kunstschulinitiativen, Umsetzung Baden-Württembergischer Jugendkunstpreis) deutlich und ermöglicht auch eine fundierte Sicht in die Arbeit der Jugendkunstschulen vor Ort (Interne Fachtagung in Bruchsal, div. Fortbildungen, Kunstschultag in Böblingen).

Flankiert wird der Jahresbericht 2023 durch Fotografien des „KunstCamp Baden-Württemberg“ im Juni 2023 in Biberach und eines „KunstProfi“-Workshops vom September 2023 in ZSL Schloss Rotenfels, einem Modellprojekt des Verbandes.
„... sich ihrer selbst und ihrer Welt bewusst zu werden“ ist für Hannah Arendt‘s weiten Kulturbegriff eine Folge der Beschäftigung mit Kultur. Wie schön das aussehen kann, sehen Sie auf den Bildern“ schreiben die Vorstände des Landesverbandes in ihrem Vorwort.

Den „Jahresbericht 2023“ und „Kunstschulen in Zahlen“ finden Sie in der Anlage.

**Weitere Informationen:** Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg,
[www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de), brandes@jugendkunstschulen.de,
0711- 400 70 43 1 oder 0177-545 55 68

**Die Kunstschulen in Baden-Württemberg**Aktuell sind 46 Jugendkunstschulen Mitglied im Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg. In ihren Häusern,
die ganz unterschiedliche Trägermodelle haben (u.a. kommunal, Verein, Stiftung oder unter dem Dach von Volkshoch-
schulen oder Musikschulen), leisten sie – an mehr als 100 Standorten im Land – wichtige Grundlagenarbeit für die ästhetische
Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und fördern besondere Begabungen. Darüber hinaus sind
Kunstschulen für allgemeinbildende Schulen aller Schularten ein wichtiger Bildungspartner. Kinder und Jugendliche erhalten
professionelle, künstlerische Arbeitsmöglichkeiten und eine öffentliche Plattform für die Darbietung ihrer Arbeitsergebnisse
u.a. in Kunstausstellungen, in Theater-, Musiktheater, Musical-und Tanzinszenierungen. Auf der Basis eines prozessorientierten
Arbeitskonzeptes, bei dem selbst erlebte und eigentätige Erfahrungen im Mittelpunkt stehen, nahmen im Jahr 2022 rund
70.000 junge Menschen künstlerisch-kulturelle Angebote der Jugendkunstschulen wahr.
Weitere Informationen: [www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de)